



santésuisse

Communiqué

Solothurn, 28. September 2017

Prämien 2018

Prämien 2018 steigen im erwarteten Rahmen

Der Bundesrat hat die Bedenken der Krankenversicherer bei der Genehmigung der Prämien ernst genommen und verzichtet darauf, die Prämien künstlich tief zu halten.

Die vom Bundesrat bekannt gegebene Erhöhung der Standardprämie für 2018 um vier Prozent liegt im von santésuisse aufgrund der Kostenentwicklung erwarteten Rahmen. Neben Kostendeckungseffekten gibt es noch andere Einflüsse, die bei einzelnen Kassen zu Aufschlägen nach oben führen wie die Erreichung der Solvenzquote bei den Reserven oder Zahlungen in den Risikoausgleich.

Massvolles Vorgehen bei der Prämien genehmigung

Der Bundesrat hat weitgehend darauf verzichtet, noch nicht gesicherte Einsparungen aus seinem Tarifeingriff im ambulanten Bereich in die Prämienkalkulation einzubeziehen. Dieses massvolle Vorgehen verhindert mögliche negative Auswirkungen in den Folgejahren, da Lücken sonst aus den Reserven oder mit Prämien erhöhungen hätten geschlossen werden müssen.

santésuisse ist der Branchenverband der schweizerischen Krankenversicherer. santésuisse setzt sich für ein freiheitliches, soziales und finanzierbares Gesundheitssystem ein, das sich durch einen effizienten Mitteleinsatz und qualitativ gute medizinische Leistungen zu fairen Preisen auszeichnet.

Für weitere Auskünfte:

Kaempfe Christophe, Mediensprecher, Telefon 032 625 41 56 / 079 874 85 47,
christophe.kaempfe@santesuisse.ch

Diese Medienmitteilung können Sie im Internet abrufen unter: www.santesuisse.ch